

Grenzverletzungen & sexuelle Übergriffe

Präventionskonzept / CHECKLISTE Sportcamps

(Ausgabe November 2023)



Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Sportcamp/Datum:

Hauptleiter:in:

Abmachungen & Regelungen

→ durch Hauptleiter:in - je nach Camp-Situation – im Vorfeld des Camps zu definieren

Begrüssung/Verabschiedung:

- Handschütteln
- Umarmung, falls beidseitig erwünscht (bei Bedarf begrenzen auf Begrüssung an Morgen/Verabschiedung am Abend)
-
-
-

Betreuung generell:

- Wenn immer möglich gleichgeschlechtliche:r Betreuer:in/Bezugspersonen für die Teilnehmer:innen
-

An- und Ausziehen Kleidung:

- Garderoben: nach klassischen Geschlechtern getrennt
- in Garderobenkabinen: Türe geschlossen aber nicht verriegelt
- Begleitung möglichst gleichgeschlechtlich
- im Zimmer/Badezimmer: möglichst wenig Unterstützung; keine unnötigen Körperberührungen; Selbständigkeit der Teilnehmer:innen einbeziehen/fördern
- Unterstützung ankündigen und im Voraus beschreiben, Änderungswünsche/-vorschläge bei Teilnehmer:innen abholen
- Tuch zum Abdecken des Intimbereichs anbieten
-
-

Körperpflege:

- beim Duschen oder Baden Teilnehmer:innen möglichst viel selbst machen lassen
- falls Unterstützung beim Waschen nötig: vorgängige Absprache mit den Teilnehmenden, mit Waschlappen (im Intimbereich mit Einmalwaschlappen), Handschuhe benutzen
- den Teilnehmer:innen Tuch oder Bademantel zum Abdecken anbieten
- Eincremen der Haut nach Absprache, immer mit Handschuhen
-
-

Grenzverletzungen & sexuelle Übergriffe

Präventionskonzept / CHECKLISTE Sportcamps

(Ausgabe November 2023)



Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Toilette:

- wenn möglich, Toilettengang immer mit der gleichen Person
- Toilette gemäss Geschlecht der Teilnehmenden wählen
- wenn möglich behindertengerechte und vertraute Toilette benutzen, damit Teilnehmende möglichst selbständig sein können
- Toilettentüre schliessen, aber nicht verriegeln, Türschild auf «Besetzt» umstellen (wenn vorhanden)
- während WC-Zeit der Teilnehmenden draussen in Hörweite warten und Signal für Eintritt abmachen.
- Handschuhe für die Körperhygiene benutzen
-
-
-

Transfersituationen:

- unterstützende Körperberührungen ankünden und beschreiben
- klare und zielgerichtete Berührungen
-
-
-

Übernachtungssituationen:

- Teilnehmende – Leitende grundsätzlich in getrennten Zimmern
- müssen aus Sicherheitsgründen Leiterpersonen in Teilnehmenden-Zimmer übernachten – nur gleichgeschlechtliche Leiterpersonen einsetzen; besser: Leiterpersonen wenn immer möglich in Nachbarzimmern einquartieren, mit geöffneter Türe schlafen
- bei gemischten Zimmern (falls nicht anders möglich): Umziehzeiten oder Orte regeln
-
-
-

Einvernehmliche (sexuelle) Handlungen unter unmündigen Teilnehmenden; Grundsätze

- Während Sportprogramm auf Liebkosungen wie Umarmen, Küssen etc. verzichten
- Während Sport- und Rahmenprogramm sowie im öffentlichen Raum sind Liebkosungen im üblichen Rahmen möglich
- bei Bedarf Aspekte der Diskretion und Rücksichtnahme besprechen
- Intime Berührungen und Handlungen bei im Voraus bekannten Paaren, nach Absprache mit Bezugspersonen (Institution/ Eltern/Vormund), tolerieren; bei sich im Camp bildenden Paaren Rücksprache mit Bezugspersonen nehmen, schriftliches Einverständnis abholen
- bei entsprechender Voranmeldung: Gemeinsame Zimmer für bekannte Paare, ev. private Rückzugsorte ermöglichen
-
-
-